



Übergabe des Fahrzeugs an Wolfgang Müller durch Margit Kohl-Woitschik
Foto: Ewald Kreuz

**LIEBE BRANDER MITBÜRGER,
BESONDERS:**

LIEBE BRANDER SENIOREN,
seit über 40 Jahren ist der Bürgerverein Garant für die Erhaltung und Stärkung des Brander Eigenlebens, u.a. auch für die Förderung der Heimatpflege. Als Dachverband aller Brander Vereinigungen steht er für die Vertretung und För-

derung gesellschaftspolitischer Interessen in Brand. So ist es nicht verwunderlich, dass sich der Bürgerverein auch zunehmend sozial engagiert. Er fördert die Jugend- und Migrationsarbeit in Brander Vereinen und Organisationen, nimmt sich aber auch der Sorgen der älteren Generation an.

Vor acht Jahren gründete er den Hilfsfonds **Brander Senioren in Not**, der

durch Spenden der Brander Bevölkerung und Geschäftswelt gespeist wird. Vor drei Jahren erwuchs aus dem Projekt „Brand für alle“ das **Seniorentelefon**, das seitdem zusammen mit dem Seniorenrat vom Bürgerverein erfolgreich getragen wird. Weit über 1.000 Anrufe erreichten uns bisher, und es konnte meistens den Senioren bei Alltagsproblemen kostenlos geholfen werden. Etwa 30 Ehrenamtler sind an diesen Aktionen beteiligt.

Mehr als die Hälfte der Anrufe bezogen sich auf die Mobilität der älteren Brander Bürger:

„Ich traue mich nicht mehr alleine auf die Straße.“

- „Kann mich jemand zur Gymnastikgruppe, zur Kirche, zum Spielenachmittag der KAB, zum Kaffeetreff der AWO fahren?“
- „Kann mich einer zum Arzt bringen und begleiten?“
- „Ich würde gerne selbst einkaufen. Kann mich jemand dorthin fahren?“

Dies war nicht alles von den Mitarbeitern des Seniorentelefons zu leisten. Vor allem, es fehlte ein behindertengerechtes Fahrzeug. Und so entwickelte sich ein weiteres Brander-Wir-Gefühl-Projekt: **Brander Senioren bleiben mobil**. Ein entsprechendes Auto musste her und weitere Ehrenamtler mussten gefunden werden, die bereit waren, das Auto zu steuern und die in ihrer Mobilität einge-